

PRESSEMITTEILUNG

ElringKlinger schärft sein Unternehmensprofil und veräußert zwei Konzerngesellschaften

Dettingen/Erms, 7. Oktober 2024 +++ Die Automobilbranche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, die Rahmenbedingungen ändern sich stetig und erfordern auch hohe Investitionen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Davon sind für ElringKlinger vor allem Produkte im Bereich der thermischen und akustischen Abschirmung betroffen, und hier insbesondere im europäischen und nordamerikanischen Raum. Vor diesem Hintergrund hat der Konzern die strategische Entscheidung getroffen, seine beiden Gesellschaften an den Standorten Sevelen (CH) und Buford, GA (USA) zu veräußern. Dazu hat ElringKlinger heute mit der Certina Group, die bereits durch Tochtergesellschaften über eine ausgeprägte Expertise in der Automobilzuliefererindustrie verfügt, eine Vereinbarung über den Verkauf unterzeichnet.

Das Closing der Transaktion soll vorbehaltlich insbesondere der kartellrechtlichen Freigabe noch im Jahr 2024 erfolgen. Über die weiteren Vertragsdetails vereinbarten beide Vertragsparteien Stillschweigen.

Die Entscheidung begründet der Vorstandsvorsitzende Thomas Jessulat: „Mit dieser Transaktion schärfen wir das Konzernprofil und konzentrieren unser Produktportfolio entlang des Weges, den wir im Rahmen unserer Transformationsstrategie SHAPE30 vorgezeichnet haben. Vom Markt her kommend, überprüfen wir alle unsere Produktgruppen intensiv auf ihr Zukunftspotenzial und leiten daraus eine integrierte, umfassende Strategie für unsere Standorte ab.“

In den Werken Sevelen und Buford fertigt ElringKlinger abschirmtechnische Produkte für das Temperatur- und Akustikmanagement im Fahrzeug. In Summe generierte ElringKlinger an den beiden Standorten 2023 einen Umsatz von rund 175 Mio. EUR, zum Jahresresultimo 2023 waren dort insgesamt rund 650 Mitarbeitende beschäftigt.

Die Fortführung der Gesellschaften war einer der zentralen Punkte für ElringKlinger, wie CEO Thomas Jessulat betont: „Für uns kam nur eine Lösung in Frage, die sowohl die Interessen unserer Kunden als auch der Belegschaften vor Ort berücksichtigt. Diese Kriterien sehen wir mit der Certina Group als Käufer erfüllt.“

Die Certina Group ist eine familiengeführte Industrieholding mit Sitz in Grünwald, Deutschland. Seit der Gründung im Jahr 1992 investiert Certina nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, Kontinuität und unternehmerischen Verantwortung mit Fokus auf europäische KMUs. Die Gruppe umfasst derzeit 21 Unternehmen in fünf Branchen und erwirtschaftet mit über 4.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von mehr als 1 Mrd. EUR. Aus dem Bereich der Automobilzulieferbranche gehören bekannte Unternehmen wie die Isolite GmbH und die QCision AG, zuvor Feintool Technology AG, zum Portfolio der Certina Group. Im Rahmen der Transaktion übernimmt Certina alle bestehenden Verpflichtungen und führt die beiden Gesellschaften fort.

Im Zuge dieser Transaktion nimmt die ElringKlinger AG zum Ende des dritten Quartals 2024 nicht zahlungswirksame Wertminderungen im mittleren bis hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich vor. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Umgliederung gemäß IFRS 5. Die Werte sind vorläufig sowie ungeprüft.

Darüber hinaus hat der Vorstand im Zuge der Transaktion eine Neubewertung des Jahresausblicks für 2024 vorgenommen. Für die bereinigte EBIT-Marge geht ElringKlinger für das laufende Geschäftsjahr weiterhin von rund 5 % des Konzernumsatzes aus. Für den ROCE 2024 erwartet der Konzern einen Wert, der deutlich unter dem Vorjahresniveau von 5,6 % liegt. Bisher rechnete der Konzern für 2024 mit einem Wert von rund 6 %. Der Konzern geht nunmehr von einem Umsatzniveau aus, das organisch leicht unterhalb des Vorjahres liegt (bisher: organisch leichtes Wachstum), und rechnet mit einem operativen Free Cashflow, der leicht positiv ist (bisher: rund 2% des Konzernumsatzes).

Weitere Informationen erhalten Sie von:

ElringKlinger AG | Strategic Communications

Dr. Jens Winter

Fon: +49 7123 724-88335 | E-Mail: jens.winter@elringklinger.com

Über die ElringKlinger AG

Als weltweit aktiver, unabhängiger Zulieferer ist die ElringKlinger-Gruppe ein starker und verlässlicher Partner der Automobilindustrie mit einzigartiger Expertise. Unser Produktportfolio umfasst innovative Lösungen für Pkw und Nfz mit Elektromotor, Hybridtechnik oder Verbrennungsmotor. Neben dem Antrieb zählen Unterboden, Fahrwerk, Bremssystem, Innenraum und Karosserie zu den weiteren Einsatzbereichen. Schon frühzeitig haben wir uns als Spezialist für Elektromobilität positioniert – mit zukunftsweisender Batterie- und Brennstoffzellentechnologie, sowie dazugehörigen Komponenten und Baugruppen, wie Kunststoffgehäuse und metallische Stanz- und Formteile.

Maßgeschneiderte Leichtbauteile von ElringKlinger sind im gesamten Fahrzeug einsetzbar und punkten unter anderem mit Gewichtsreduktion, Effizienz und Funktionsintegration, gerade auch bei E-Mobility-Applikationen. Für eine Vielzahl von Anwendungsstellen, und ebenfalls für alle Antriebstechnologien, bieten wir spezifisch abgestimmte Dichtsysteme, thermische und akustische Abschirmteile sowie dynamische Antriebskomponenten. Den Aftermarket in über 140 Ländern beliefern wir mit einem umfangreichen Ersatzteilprogramm.

Modernste Werkzeugtechnik sowie Produkte aus Hochleistungskunststoffen für die Automobilindustrie und weitere Branchen ergänzen das Portfolio. Mit unseren Komponenten und Systemen wachsen wir auch im Non-Automotive-Bereich erfolgreich weiter. Insgesamt engagieren sich innerhalb des ElringKlinger-Konzerns rund 9.600 Mitarbeitende. Mit über 40 Standorten weltweit ist ElringKlinger global aufgestellt und in allen wichtigen Automobilregionen nah am Kunden vertreten.

Rechtlicher Hinweis

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den Erwartungen, Markteinschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind insbesondere nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Obwohl der Vorstand überzeugt ist, dass die gemachten Aussagen und ihre zugrunde liegenden Überzeugungen und Erwartungen realistisch sind, beruhen sie auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, Risiken und Unwägbarkeiten, die zu Änderungen der ausgedrückten Erwartungen und Einschätzungen führen können. Zu diesen Faktoren zählen zum Beispiel Änderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage, Schwankungen von Wechselkursen und Zinssätzen, die mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie.